

Nein zur Rente ab 67, Ja zu flexiblen Über- gängen vor 65

Am 3. Juli hatten alle Fraktionen die Möglichkeit, noch vor der Bundestagswahl die Rente ab 67 zu verhindern. Doch CDU/CSU, SPD, FDP und Grüne stimmten gegen den Antrag, mit dem DIE LINKE die Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre kippen wollte.

Rente ab 67 ist arbeitsmarktpolitisch falsch und in der aktuellen Krise grob fahrlässig

Die Bevölkerung lehnt mit großer Mehrheit die Erhöhung des Rentenalters ab. Alle wissen, dass die Erwerbslosigkeit in der Krise deutlich steigen wird. Gewerkschaften und Sozialverbände warnen vor den sozialen Folgen. Der wirtschaftliche Einbruch und der massive Anstieg der Erwerbslosigkeit werden den Bedarf an Arbeitsplätzen vervielfachen. Selbst die Bundesregierung erwartet für 2010 eine Million mehr Arbeitslose. In dieser Situation wirkt die Rente ab 67 wie zusätzlicher sozialer Sprengstoff.

Rente ab 67 bedeutet Rentenkürzung und vermehrte Altersarmut

Heute liegt das tatsächliche Renteneintrittsalter bei 63 Jahren. Nur eine kleine Minderheit geht mit 65 Jahren direkt aus einer Beschäftigung in den Ruhestand. Wer vor 65 in Rente gehen muss, erhält für jedes vorzeitige Jahr 3,6 Prozent Abschlag auf die Rente. Mehr als die Hälfte der Beschäftigten hat daher bereits heute eine gekürzte Rente. Die Rente ab 67 verschärft das Problem. Wer vorgezogen in Rente gehen muss, erhält dann Abschläge von bis zu 14,4 Prozent.

Soll die Erhöhung der Regelaltersgrenze auf 67 Jahre zurückgenommen werden?

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU/CSU	0	184	0
SPD	2	150	1
FDP	0	37	0
DIE LINKE	45	0	0
B90/Grüne	4	39	1

Namentliche Abstimmung am 3. Juli 2009, Quelle: www.bundestag.de

Die Rente ab 67 muss weg

Statt einer Anhebung des Renteneintrittsalters müssen flexible Ausstiegsmöglichkeiten vor dem 65. Lebensjahr geschaffen werden. DIE LINKE will eine Fortführung der geförderten Altersteilzeit sowie einen verbesserten und abschlagsfreien Zugang zu Erwerbsminderungsrenten.

Liebe Leserin, lieber Leser, jetzt sind Sie gefordert. Im nächsten Jahr wird noch einmal überprüft, ob die Voraussetzungen am Arbeitsmarkt für die Rente ab 67 gegeben sind. Wenn nicht, kann und muss das Gesetz verhindert werden. Sagen Sie ihrer Abgeordneten oder ihrem Abgeordneten, was Sie von der Rente ab 67 halten.



www.linksfraktion.de/renteab67

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G